

## **FH-DS-01** Wir stärken die Demokratie

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 08.03.2017  
Tagesordnungspunkt: FH.FH-DS Wir stärken die Demokratie

1 Demokratie ist weder selbstverständlich noch unveränderlich. Sie braucht Bürgerinnen  
2 und  
3 Bürger, die sich einmischen und für ihre Rechte und Werte einstehen. Sie braucht  
4 demokratische Institutionen, die für Beteiligung offen sind. Sie braucht ein starkes  
5 Parlament, eine unabhängige Justiz und freie und unabhängige Medien. Und lebendige  
6 Organisationen, die sich vielfältig einbringen, von Parteien über Gewerkschaften,  
7 Kirchen  
8 und Religionsgemeinschaften bis hin zu NGOs, Stiftungen, Vereinen und Initiativen. Wir  
9 setzen auf einen starken Rechtsstaat, der unsere Freiheit sichert. Demokratie braucht  
10 eine  
11 vernünftige Debatte, die auf Fakten baut, auf gegenseitigem Respekt und den  
12 Austausch von  
13 Argumenten – statt auf Hass, Hetze und dumpfe Parolen. Der Erfolg autoritärer und  
14 antidemokratischer Kräfte in Europa und den USA macht deutlich, dass wir uns an  
15 einem  
16 historischen Scheideweg befinden: Wir müssen als Gesellschaft für die europäische  
17 Tradition  
18 und Geschichte seit der Aufklärung und der französischen Revolution, für die  
19 erkämpften  
20 Grund- und Freiheitsrechte sowie die Demokratie und die Prinzipien der offenen  
21 Gesellschaft  
22 einstehen. Diese Errungenschaften machen uns aus und machen uns stark. Wir werden  
23 deshalb  
24 mit aller Entschlossenheit verhindern, dass die Uhr wieder zurückgedreht wird.  
25 Nationalismus, Rassismus und die Feindschaft zwischen den Religionen und  
26 Bevölkerungsgruppen  
27 haben bei uns keine Chance.

### **18 Demokratie stärken durch mehr Transparenz und Beteiligung**

19 Demokratie lebt vom Vertrauen der Bürger\*innen in ihre Repräsentant\*innen, in ihre  
20 Institutionen und Entscheidungsprozesse. Mit großer Sorge sehen wir Grünen, dass  
21 dieses  
22 Vertrauen in Deutschland und Europa geringer wird. Wir wollen deshalb die Demokratie  
23 stärken  
24 – auch indem wir für mehr Transparenz und bessere Beteiligung sorgen. Das  
25 Parlament ist für  
26 uns als zentrale Vertretung der Bürgerinnen und Bürger Deutschlands die Herzammer  
27 unserer  
28 Demokratie. Doch wir haben gesehen: In Zeiten einer erdrückenden Mehrheit einer  
29 Großen  
30 Koalition sind die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle und Mitwirkung  
31 empfindlich  
32 eingeschränkt. Deshalb wollen wir sie ausbauen. Die Arbeit des Bundestages muss  
33 transparenter werden, die Ausschüsse grundsätzlich öffentlich tagen. Den Einfluss von

28 Lobbyisten und Interessengruppen wollen wir offenlegen und ein verpflichtendes  
öffentliches  
29 Lobbyregister einrichten. Wer was an Parteien spendet oder diese mit Sponsoring  
unterstützt,  
30 soll sichtbar sein. Die Veröffentlichungsgrenzen für Parteispenden wollen wir absenken  
und  
31 diese Regeln auch für das Parteisponsoring einführen. Wir wollen Open Government  
32 voranbringen, eine Verwaltung, die transparent und auf Augenhöhe mit Bürgerinnen  
und Bürger  
33 kommuniziert. Amtliche Dokumente werden dann nach den Kriterien von Open Data im  
Internet  
34 veröffentlicht. In Kommunen, Ländern und auf Bundesebene bauen wir Beteiligung aus.  
In den  
35 Länder zeigen wir: Wir stehen für eine Politik des Gehörtwerdens und der  
Bürgerbeteiligung.  
36 Wir beziehen Bürgerinnen und Bürger verbindlich über die bestehenden Vorschriften  
hinaus bei  
37 der Bauplanung ein, gerade auch von Großprojekten. Das Petitionsrecht wollen wir zu  
einem  
38 wirksamen Mittel der Bürgerbeteiligung weiterentwickeln.

39 Elemente direkter Demokratie wollen wir Grünen auch in der Bundespolitik stärken. Wir  
wollen  
40 Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide in die Verfassung einführen. Die  
Rechte  
41 von Minderheiten sowie Grundrechte und wesentliche Verfassungsprinzipien dürfen  
durch  
42 Volksentscheide nicht zur Disposition gestellt werden. Zum Kern der Demokratie gehört  
die  
43 Mehrheitsentscheidung genauso wie der Minderheitenschutz.

44 Damit möglichst viele Menschen an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen, wollen wir  
45 Kommunalwahlen auch für Menschen mit festem Wohnsitz, aber ohne deutschen oder  
EU-Pass  
46 öffnen. Damit sich gerade junge Menschen früh einbringen können, wollen wir das  
Wahlalter  
47 bei allen Wahlen auf 16 Jahre absenken. Denn junge Menschen sollen mitentscheiden,  
wie ihre  
48 Welt aussieht, und mitbestimmen, wer ihre Welt gestaltet.

49 **Gesellschaftliches Engagement fördern, Whistleblower schützen**

50 Millionen Menschen mischen mit und bringen sich ein. Ihr Engagement ist vielfältig und  
bunt:  
51 Es reicht von der Feuerwehr bis zu Nachbarschaftshilfe, vom Chor über den Sportverein  
bis  
52 zum Engagement in Kirche, Synagoge und Moschee. Wer mitmischt und sich engagiert,  
trägt im  
53 Kleinen zum großen Ganzen, zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Das wollen  
wir Grünen  
54 fördern und für mehr gesellschaftliche Anerkennung dieses Engagements sorgen. Auch  
55 Bürgerinnen und Bürger, die – oft unter großen Risiken – Informationen über  
Missstände der

56 Öffentlichkeit zugänglich machen, müssen unterstützt und mit einem Whistleblower-  
57 Schutzgesetz geschützt werden. Sie decken Unrecht und Ungerechtigkeiten auf und  
leisten  
58 einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Es ist widersinnig, sie dafür strafrechtlich zu  
59 verfolgen.

## 60 **Freie Medien stärken**

61 Freie und unabhängige Medien und der allgemeine Zugang zu vielfältigen  
Informationen sind  
62 ein „Grundnahrungsmittel“ der Demokratie. Doch sie stehen heute enorm unter Druck,  
die  
63 Medienwelt hat sich in den vergangenen Jahren drastisch gewandelt. Wir Grünen wollen  
eine  
64 vielfältige und unabhängige Medienlandschaft verteidigen, auch gegen die Angriffe von  
65 Populisten und Hetzern, die ihrerseits mit Falschmeldungen und Meinungsrobotern  
objektive  
66 Information durch Propaganda ersetzen. Journalistinnen und Journalisten dürfen nicht  
unter  
67 dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung überwacht werden. Auch der  
Informantenschutz muss  
68 gesichert sein. Unser Ziel ist eine Medienlandschaft, die vielfältig und innovativ ist und  
69 auch die kleinen Player ernst nimmt. Eine Voraussetzung für Qualitätsjournalismus sind  
70 Arbeitsbedingungen für Journalistinnen und Journalisten, die ein unabhängiges und  
71 anspruchsvolles Recherchieren und Berichten erlauben. Das rückwärtsgewandte  
72 Leistungsschutzrecht für Presseverleger, das niemandem nützt, wollen wir so bald wie  
möglich  
73 wieder abschaffen. Stattdessen brauchen wir eine sinnvolle Förderung der Vielfalt von  
74 Medien. Für eine unabhängige und qualitätsvolle Berichterstattung kommt dem  
öffentlich-  
75 rechtlichen Rundfunk eine wichtige Rolle zu. Diese gilt es zu erhalten und vor  
Einflussnahme  
76 der Politik zu schützen. Jedoch spiegeln die Rundfunk- und Fernsehrate oft nicht die  
77 gesellschaftliche, religiöse und weltanschauliche Pluralität Deutschlands wider. Das  
wollen  
78 wir ändern. Beitragsfinanzierte Inhalte müssen auch langfristig im Netz abrufbar sein.  
Die  
79 Beschränkungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks an dieser Stelle sind  
unzeitgemäß. Wir  
80 setzen uns ein für eine Vereinheitlichung des Jugendmedienschutzes über die  
verschiedenen  
81 Medien hinweg.

## 82 **Kultur in ihrer Vielfalt fördern**

83 Kultur ist für eine lebendige Demokratie unverzichtbar. Sie ist oft provozierend, hält der  
84 Gesellschaft den Spiegel vor und bietet Raum für neue Ideen und Visionen. Kultur kann  
in  
85 Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche aber auch Orientierung und ein Gefühl von  
Zugehörigkeit  
86 geben. Eine offene und demokratische Gesellschaft lebt davon, dass sie Freiräume  
ermöglicht

87 und schützt. Wir Grünen verteidigen die Freiheit von Kunst und Kultur. Sie dürfen weder  
88 staatlich bevormundet noch ökonomisch vereinnahmt werden. Kunst hat keinen  
moralischen  
89 Auftrag zu erfüllen und muss sich nicht rechnen, um gute Kunst zu sein.

90 Unser Umgang mit Geschichte, insbesondere der Shoa, prägt auch unsere gemeinsame  
Gegenwart  
91 und Zukunft. Mit der Unterstützung von Kulturprojekten, einer ausreichenden  
Finanzierung von  
92 Gedenkstätten und einem Fonds für interkulturelle Arbeit wollen wir Erinnerungskultur  
auch  
93 in der Einwanderungsgesellschaft fördern. Jede fünfte Einwohner\*in in Deutschland hat  
eine  
94 Migrationsgeschichte. Wir brauchen neue Formen der Erinnerungskultur, um über  
Trennendes in  
95 den Dialog zu treten und uns über gemeinsame Werte zu verständigen. Kultur entsteht  
nicht  
96 durch Abschottung, sondern im Austausch mit anderen. Wir Grünen widersetzen uns  
deswegen  
97 allen Versuchen, eine nationale „Leitkultur“ durchzusetzen. In der Kultur darf es keine  
98 Grenzen geben, die im Namen einer angeblichen „kulturellen Identität“ darüber  
bestimmen, wer  
99 dazugehört und wer nicht. Wir wollen die kulturelle Bildung in Schulen in  
Zusammenarbeit mit  
100 freien Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen besser ausstatten.

101 Kultur lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Förderentscheidungen in  
der  
102 Kulturpolitik müssen nachvollziehbar sein. Die Bundeskulturpolitik darf nicht allein auf  
103 Schaufenster- und Großprojekte beschränkt werden, vielmehr sollten ebenso die vielen  
kleinen  
104 Initiativen in ihrer ganzen Bandbreite finanziell gefördert werden. Auch das Thema  
„Kultur  
105 in ländlichen Räumen“ wollen wir weiter aufwerten. Kultur muss für alle zugänglich und  
106 erlebbar sein – unabhängig von Wohnort, Geldbeutel, Herkunft, Alter, körperlichen  
107 Voraussetzungen oder Identität.

### 108 **Wer Grün wählt, stimmt für diese drei Projekte:**

109

---

#### 110 **Lobbyregister einführen**

111 Wir Grünen wollen unsere Demokratie durch mehr Transparenz stärken. Insbesondere  
der  
112 Einfluss von Lobbygruppen auf die Gesetzgebung muss offengelegt und allgemein  
sichtbar  
113 werden. Dafür wollen wir ein öffentliches Lobbyregister einführen, das deren Einfluss  
114 transparent macht. Im Parteiengesetz wollen wir die Grenze absenken, ab der eine  
115 Parteispende veröffentlicht werden muss. Diese Regeln wollen wir auch für Sponsoring  
von  
116 Parteien und Parteitagern verpflichtend machen. So wird auch beim Sponsoring jederzeit

117 ersichtlich, wer wen in welcher Höhe unterstützt.

118

---

### 119 **Whistleblower gesetzlich schützen**

120 Edward Snowden haben wir viel zu verdanken. Nur durch seinen Mut, mit Informationen an die

121 Öffentlichkeit zu gehen, wurde die skandalöse Ausspähung und Massenüberwachung von

122 Bürgerinnen und Bürgern durch die NSA bekannt. Auch die Offenlegung von massenhafter und

123 organisierter Steuerhinterziehung durch die Panama-Papiere und Luxleaks verdanken wir

124 Whistleblowern. Bürgerinnen und Bürger, die sich dafür einsetzen, Informationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, die dem öffentlichen Interesse und dem

125 Allgemeinwohl dienen, müssen dabei unterstützt und geschützt werden. Deshalb wollen wir Grünen ein

127 Whistleblower-Schutzgesetz, das diese Menschen vor Strafverfolgung schützt.

128

---

### 129 **Wahlalter auf 16 Jahre absenken**

130 Ihre Meinungen, Wünsche und Vorstellungen können Jugendliche am besten dann äußern, wenn sie

131 mitbestimmen können. Wir setzen uns dafür ein, das Wahlalter bei allen Wahlen auf 16 Jahre

132 abzusenken. Denn das Recht auf frühe Mitbestimmung und die entsprechende demokratische

133 Bildung motiviert junge Menschen, sich selbstbestimmt und eigenverantwortlich in die Gesellschaft einzubringen. Wer früh lernt, wählen zu gehen, setzt dies auch später fort und

135 motiviert andere, auch zu wählen.

136

---